

GIVE ME 8!



Das neue Gymnasium liegt südlich von Bochums Innenstadt in direkter Nachbarschaft zum Naturdenkmal „Geologischer Garten“. Der Neubau (13.435 m²) ist ein architektonisches Kunstwerk. Der ringförmig konzipierte, dreigeschossige Baukörper gliedert sich in „kommunikativer“ Westring und „konzentrierter“ Ostring. Senken, Hügel und Bruchkanten umgeben das als „Green Building“ zertifizierte Bauwerk. „Auf diese Weise fügt sich das neue Schulgebäude harmonisch in die Umgebung ein“, bringt es Simone Jeska, Architektin im Hause des Architekturbüros HASCHER JEHLE Architekten in Berlin, welches den Bau konzipierte, auf den Punkt. Erbaut wurde es von März 2011 bis Oktober 2012, die Baukosten betragen 31,5 Mio. Euro. Um die runde, gekurvte Gebäudegeometrie zu stärken und den fließenden Eindruck der organisch geschwungenen Linien zu unterstützen, gliedert sich die Fassade horizontal. Darauf wechseln sich Fassadenbänder in transparenter Verglasung und in farbiger Gestaltung ab. Diese gestalterische Besonderheit des Fassadenbandes entwickelte der Künstler Ulrich Erben. Sein Farbkonzept basiert auf den Grundfarben Rot, Blau und Gelb. Sonnenschutzlamellen schützen vor Sonneneinstrahlung. Der sommerliche und winterliche Wärmeschutz koppelt sich an ein nutzerorientiertes Heiz- und Kühlsystem. Durch den Anschluss an die Fernwärme, wird das Gebäude den Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes gerecht. Highlight in dem Gebäude ist das mit einer Fußbodenheizung erwärmte Atrium, das über eine transparente, etwa 1.000 m² große Dachkuppel von oben belich-

tet ist. Gehalten wird es von einer leichten, filigranen Stahlkonstruktion, über der sich das dreilagige, pneumatisch gestützte ETFE-Folienkissendach spannt.

Filigrane Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten übernahm das Coesfelder Unternehmen Bohle Innausbau GmbH & Co. KG unter der Federführung von Jörg Ruhнау und Gabriele Branse. Verwendet wurden für die sehr aufwendigen und handwerklich filigranen Deckenarbeiten Produkte aus dem Hause Vogl Deckensysteme. Alle Systemkomponenten sind fein aufeinander abgestimmt, ob nun Profile, Unterkonstruktion, VoglAdsorberplatte[®] in der Ausführung Spachtelfuge und VoglFuge[®] mit verschiedenen Lochbildern sowie eine Vielzahl von V-Fräsungen und Gipskartonformteilen. Das Atrium mit seinem einladenden Treppenaufgang und der Dachkuppel als Abschluss ist der Blickfang des Gebäudes. „In die Flurdecken wurden an den Seiten Lichtvouten eingefügt, die sich an die Wandführung anschmiegen. Mit dem Deckenergebnis sind wir sehr zufrieden“, so Ruhнау. Für die Rundungen kamen Formteile zur Anwendung und zählen zur hohen Schule einer optimalen Deckengestaltung. Mit Produkten aus dem Hause Vogl werden Decken zum Blickfang und steigern den Nutzwert einer Immobilie durch Form, Farbe und Funktion.



Der Neubau des Gymnasiums in Bochum wurde von dem Architekturbüro HASCHER JEHLE Architekten in Berlin als eine 8 geplant und ist Teil des Schulzentrum Bochum-Wiemelhausen. Amorphe Formen prägen auch das Innere. Die benötigten Produkte einer anspruchsvollen Deckengestaltung stammen von dem Emskirchner Hersteller Vogl Deckensysteme.



Mit einer Idee anders ganz oben

Deckensysteme in Form, Farbe und Funktion



Akustik

Ob fugenlose Akustikdesigndecken mit eingebautem Luftreinigungseffekt oder unser Akustikputzsystem Toptec® – in stark frequentierten Zonen dienen unsere schadstoffgeprüften Deckensysteme als Schallschlucker und sorgen so für ein angenehmes Raumklima.



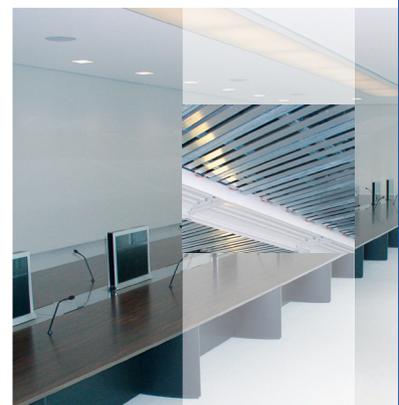
Design

Moderne Deckengestaltung setzt auf das Spiel aus Form und Farbe. Egal ob Deckensegel, 3D-Element oder Sonderformteile – Vogl Deckensysteme kann auch Ihre Idee realisieren und das mit einem enorm hohen Grad der Vorfertigung. Die Bauteile werden baustellengerecht zerlegt, transportiert und vor Ort dann einfach wie ein großes Puzzle wieder zusammengesetzt.



Licht

Der Wunsch vieler Architekten und Planer geht in Erfüllung: Lichtquelle und Decke bilden eine optisch untrennbare Einheit. Vogl Deckensysteme bietet Ihnen neben Spanndecken auch individuell vorgefertigte Gipsformteile, Lichtvouten und Leuchtgräben und die perfekt darauf abgestimmten Lichtelemente.



Klima

Ganz oben in Sachen Energieeffizienz und Funktionalität – Energie-Ressourcen schonen und Betriebskosten senken sollte das Ziel nachhaltigen Bauens sein. Beides lässt sich mit dem VoglThermotop® Heiz- und Kühldeckensystem umsetzen. Im Vergleich zu konventionellen RLT-Anlagen lassen sich die Betriebskosten um bis zu 40% reduzieren.

www.vogl-deckensysteme.de

Vogl Deckensysteme GmbH • Industriestrasse 10 • 91448 Emskirchen • Telefon +49(0)9104-825-0 • info@vogl-deckensysteme.de